

PROTOKOLL DER SITZUNG DES GEMEINDERATES		6.2.2013 Gemeindeamt Sitzungssaal Erdgeschoß
Einberufen von: Bürgermeister DI (FH) Josef Kreiser Leitung: Bürgermeister DI (FH) Josef Kreiser	Beginn: 19.00 Uhr Protokoll: Mag. ^a Alexandra Hörtnagl	
Anwesend: Bgm DI (FH) Josef Kreiser 2.VBgm. Erich Steffan GV Mag. Walter Draxl MSc. GV Ing. Mag. Karl Neurauder GV Rosmarie Achammer GR Mag. (FH) Peter Kaserer GR Philipp Rangger GR Reinhard Winkler GR Mag. Thomas Öfner GV Dr. Karl Pjeta GR Ing. Johann Hochrainer GR Ing. Johannes Prantl GR DI Peter Erlacher GR Robert Kaufmann GR Mag. Monika Himann GR DI Rainer Schöpf GR Regina Stolze-Witting Ersatz GR Reinhold Redolfi Ersatz GR Georg Kapferer Weiters anwesend: 4 Zuhörer, 1 Vertreter der Presse	Entschuldigt: 1.VBgm. Johanna Stieger GR Josef Gspan	
Tagesordnung		
<ol style="list-style-type: none"> 1. Monatsbericht des Bürgermeisters 2. Kenntnisnahme des Gemeinderatsprotokolls vom 13.12.2012 3. Anträge zur Geschäftsordnung bzw. Tagesordnung 4. Beschlussfassung zum KAT-Ereignis Hangrutschung Vorbergweg - Lackenwald – Genehmigung der Mittel für die Finanzierung des Hangrutsches und Überschreitung 5. Wahl der Ersatz-Vertreter der Gemeinde für die bereits bestellten Mitglieder (VBgm. Stieger und GR DI Erlacher) im Hortkuratorium 6. Subventionsansuchen des EKIZ – Eltern-Kind-Zentrum Zirl für das Jahr 2013 7. Subventionsvergabe aus dem Sportbereich - Sondersubventionen 8. Anfrage von Frau Brigitte Nagele betreffend neuer Öffnungszeiten in der Kompostieranlage 		

9. Beschlussfassung über die Exkamerierung beim BV DZZ-Max – Ergänzung zum GR-Beschluss vom 5.9.2011 TOP 20 a) – Wegparzelle 2864/1 für die Exkamerierung (Trennstücke 26 und 27) und Inkamerierung (Trennstücke 30 und 33) laut Plan der Firma NECON
10. Bericht über die Konfliktsituation am Marktplatz und weitere Vorgangsweise betreffend Ersitzung bzw. Erwerb Geh- und Fahrrecht für die Allgemeinheit der Liegenschaft Privatweg Marktplatz
11. Anschlagtafeln für Ankündigungen von Veranstaltungen – Festlegung der Standorte für die Tafeln
12. Antrag der SPÖ Zirl und Parteifreie betreffend dem Erhalt der Bäume am Dorfplatz und in der Mühlgasse
13. Antrag von Frischer Wind und Grüne betreffend einer Verbesserung der Situation bei der Querung Innradweg und Bahnhofstraße
14. Antrag der SPÖ Zirl und Parteifreie auf möglichst schnelle Realisierung einer Anbindung des Radweges von Zirl nach Kematen bzw. Innsbruck
15. Antrag der Neue Heimat für die Wohnanlage am Innweg 25 a, b, c, d auf Aufstellung eines Verkehrsspiegels
16. Beschlussfassung über die Annahme der Erhöhung des Aufschlages Darlehen Bank Austria bzw. Umstieg auf Neufinanzierung
17. Beratung über den Bestandsvertrag zwischen der MG Zirl und dem Österreichischen Alpenverein, Sektion Innsbruck
18. Antrag von Walter Baumgartner auf Pacht bzw. Kauf eines Objektes mit der Adresse Eigenhofen 2
19. Antrag von Manfred Gassler auf Ankauf eines Teilstückes im Ausmaß von ca. 70 m² aus der Gp. 2664/1 KG Zirl
20. Schreiben der Vereinigung der Waldaufseher und Forstwarte Tirol betreffend Dienstfahrzeuge für die Waldaufseher in Tirol
21. Antrag von Cengiz Taner und Miteigentümer auf Beratung eines Bebauungsplanes B/008/11/2012 für das Gst. 3124 KG Zirl
22. Anfragen an den Gemeindevorstand und Referenten
23. Anfragen, Anträge und Allfälliges

Behandlung der Tagesordnungspunkte – Protokoll

Bgm. DI (FH) Kreiser begrüßt alle anwesenden Gemeinderäte und die anwesenden Zuhörer. Bgm. DI (FH) Kreiser erklärt, dass 18 Mandatare anwesend sind und der Gemeinderat beschlussfähig ist.

1. Begrüßung und Monatsbericht des Bürgermeisters

Bgm. DI (FH) Kreiser beginnt mit seinem Monatsbericht:

Bgm. DI (FH) Kreiser berichtet, dass am Mittwoch, den 16.1.2013 die zweite **KAT-Übung** durchgeführt wurde. Diese wurde positiv und erfolgreich mit der Firma Katmakon abgewickelt. Der Einsatzort im Trauungssaal hat sich bewährt. GR Robert Kaufmann hat diese Übung sehr gut vorbereitet.

Die **Tiroler Landtagswahl 2013** wurde fixiert auf Sonntag, den 28. April 2013. Heute wurde die Angelobung der Wahlleiter und Wahlleiter-Stellvertreter durch den Bürgermeister durchgeführt. Es werden nunmehr 8 Sprengel notwendig sein. Die Wahl wird organisatorisch von

der Gemeindeverwaltung durchgeführt. Es gibt 8 Sprengel und eine Sonderwahlkommission. Es werden Vertreter der politischen Parteien, die im letzten Landtag gewählt wurden, als Beisitzer bekanntzugeben sein. Die Parteien ÖVP, SPÖ und Liste Fritz sollten diese Wahlbeisitzer über die Bezirkswahlkommission termingerecht bekanntgeben.

GR Rangger betritt den Raum. Der Gemeinderat ist mit 19 Mitgliedern vollzählig.

Das Hypo-Areal ist endgültig verwertet. Das Bauansuchen von der Firma AFS ist fixiert worden. Die Fläche ist somit vollständig verwertet. Es entstehen 40 neue Arbeitsplätze ab Herbst 2013.

Die **Forsttagssatzung** hat gestern stattgefunden. Die jeweiligen Fällungen und die Beforstung wurden hier festgesetzt. Wir haben in Zirl sehr gut gearbeitet. Gänzliche Rodungen waren bisher frei von einer Prämie, jetzt wird mit Rodungsprämien von € 0,60 bis € 1,70 pro m² zu rechnen sein.

Die Ausschussarbeit hat mit einer Neuwahl einer **neuen Obfrau im Ausschuss für Umwelt und Ortsleitbild** begonnen. Dr. Fritz Pletzer hat sein Mandat im Dezember 2012 zurückgelegt und GR Mag. Monika Himann ist als neue Obfrau gewählt worden.

Am Montag war der **Baubeginn für das Dorfzentrum Zirl - DZZ**. Die dortigen Parkplätze für Dauerparken fallen weg. Als Ausgleichsmaßnahme wurde von der Gemeinde ein Grundstück unterhalb des Mini-Golfplatzes angepachtet.

Am 1.2.2013 haben **zwei neue MitarbeiterInnen** für das Fambozi begonnen.

Die **Ausschussarbeit** hat gelitten. Die 7-köpfigen Ausschüsse waren nicht vorhanden. Es sollten mindestens 4 von 7 Mitgliedern anwesend sein. Die Ersatzmitglieder sollten motiviert werden, auch die Obleute selbst müssen sich unbedingt um eine Vertretung bemühen.

Es erfolgt in nächster Zeit eine **Umstellung auf die Digitalisierung** mit dem Programm Session. Dieses Programm wird für die Gremienarbeit vorgesehen. In den Ausschüssen wird demnächst der Umstieg sein.

Den **Jahresabschluss** hat unser Kassenleiter Josef Gritsch abgeschlossen. Die Marktgemeinde Zirl kann einen positiven Abschluss mit ca. € 40.000,- aufweisen. Wir weisen eine Senkung des Verschuldungsgrades auf. Die Vorprüfung erfolgt im Überprüfungsausschuss.

2. Kenntnisnahme des Gemeinderatsprotokolls vom 13.12.2012

Keine Wortmeldungen

3. Anträge zur Geschäftsordnung bzw. Tagesordnung

GR Mag. Öfner beantragt den Tagesordnungspunkt 10 in den vertraulichen Teil zu geben.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt 10 – Bericht über die Konfliktsituation am Marktplatz und weitere Vorgangsweise betreffend Ersitzung bzw. Erwerb Geh- und Fahrrecht für die Allgemeinheit der Liegenschaft Privatweg Marktplatz – sollte in den vertraulichen Teil verlegt werden.

Es wird mit 17 : 2 Stimmen beschlossen, dass der Tagesordnungspunkt 10 in den vertraulichen Teil verlegt wird.

4. Beschlussfassung zum KAT-Ereignis Hangrutschung Vorbergweg - Lackenwald – Genehmigung der Mittel für die Finanzierung des Hangrutsches und Überschreitung

Bgm. DI (FH) Kreiser berichtet, dass am 5.1. oder 6.1.2013 ein Hangrutsch im Bereich Vorbergweg – Lackenwald aufgetreten ist. Kurz oberhalb der Bahnlinie kam diese Rutschung zum Stehen. Es geht eine große Gefahr davon aus. Der Landesgeologe Dr. Heißel hat den Hangrutsch besichtigt und diesen als KAT-Ereignis eingestuft. Es geht um eine Schadenssumme von € 160.000,-. Es wurden Sicherungsmaßnahmen durch die Firma HTB bereits durchgeführt. Die 3. Stufe ist noch ausständig, es werden hier noch weitere Angebote eingeholt. Aus den Mitteln „Weg- und Straßenbau“ wurden diese € 60.000,- genommen.

GV Achammer fragt nach der bewährten Erde. Warum wird hier nicht eine ortsansässige Firma wie z.B. die Firma Abfalter von Zirl genommen, sondern eine auswärtige Firma.

Bgm. DI (FH) Kreiser berichtet, dass wir an die Firma Abfalter sehr wohl gedacht haben. Die Schutzzäune waren bei der Firma Abfalter jedoch nicht lagernd. Der Landesgeologe hat dies festgelegt und übers Wochenende mussten die Sicherungsmaßnahmen erfolgen. Die Firma HTB hatte diese Schutzzäune lagernd. sie haben am Wochenende durchgearbeitet. Freitag, Samstag und Sonntag wurde gearbeitet.

Beschluss:

Die Sofortmaßnahme für die Hangrutschung Vorbergweg – Lackenwald in Höhe von ca. € 60.000,- die durch die Firma HTB gemacht wurde, sollten genehmigt werden. Dies wird einstimmig beschlossen.

5. Wahl der Ersatz-Vertreter der Gemeinde für die bereits bestellten Mitglieder (VBgm. Stieger und GR DI Erlacher) im Hortkuratorium

Bgm. DI (FH) Kreiser berichtet, dass für das Hortkuratorium Ersatzmitglieder bestellt werden sollten.

GR Mag. Öfner berichtet aus dem Kulturausschuss, dass er selbst jetzt im Kultur- und Sozialausschuss ist und GR DI Peter Erlacher statt ihm im Wirtschaftsausschuss. Als Ersatzmitglieder sollen GR Mag. (FH) Peter Kaserer und GR DI Peter Erlacher als Ersatzmitglieder ins Hortkuratorium entsandt werden.

Beschluss:

GR Mag. Thomas Öfner soll als Originalmitglied anstelle von GR DI Peter Erlacher für das Hortkuratorium namhaft machen werden. Dies wird einstimmig beschlossen.

Beschluss:

Als Ersatzmitglieder sollen GR Mag. (FH) Peter Kaserer und GR DI Peter Erlacher nominiert werden. Dies wird einstimmig beschlossen.

6. Subventionsansuchen des EKIZ – Eltern-Kind-Zentrum Zirl für das Jahr 2013

GR Mag. Öfner berichtet, dass vom Verein EKIZ für insgesamt € 4.000,- Subvention und für € 12.000,- für Adaptierungen angesucht wurde. Sie haben derzeit keinen 10-Jahres-Vertrag sondern nur einen Vertrag für 4 Jahre. Sollte vom Land Tirol kein Geld fließen, hat der Verein ein

Überlebensproblem. Es gibt einen Termin bei LR Dr. Palfrader. Es sollten € 2.500, für laufend Kosten und € 7.500,- für Investitionskosten laut den Vorberatungen des Ausschusses ausgezahlt werden.

Beschluss:

Es soll für den Verein EKIZ ein Jahreszuschuss von € 2.500,- und € 7.500,- für Investitionen ausbezahlt werden.

Dies wird einstimmig beschlossen.

7. Subventionsvergabe aus dem Sportbereich – Sondersubventionen

VBgm. Steffan berichtet, dass diese Subventionen im nächsten Ausschuss beraten werden. Dieser Ausschuss hat krankheitsbedingt nicht stattgefunden.

Beschluss

Dieser Tagesordnungspunkt soll vertagt werden.

Die Vertagung wird einstimmig beschlossen.

8. Anfrage von Frau Brigitte Nagele betreffend neuer Öffnungszeiten in der Kompostieranlage

GR Mag. Himann berichtet, dass im Oktober eine Stoßzeit in der Kompostieranlage vorliegt. Die Empfehlung des Ausschusses war eine Anfrage an die Firma Sailer zu richten, dass die Öffnungszeiten erweitert werden und zwar im Oktober entweder zusätzlich der Freitagnachmittag oder am Samstag den ganzen Tag zu öffnen.

VBgm. Steffan meint, dass der Freitagnachmittag anstelle des Samstags eine Gleichstellung mit dem Recyclinghof wäre.

GR Ing. Hochrainer meint, dass nicht alle am Freitagnachmittag Zeit haben. Am Samstag den ganzen Tag dazu wäre ein Vorteil.

GR DI Schöpf meint, dass man bei der Firma Sailer fragen sollte, was diese Mehrstunden kosten. Man könnte genauso einen Container auf den Recyclinghof stellen.

Bgm. DI (FH) Kreiser informiert, dass der Recyclinghof für die Aufstellung weiterer Container konzipiert wurde.

GV Achammer meint, dass der Grünschnitt mit einer kleinen Menge im Recyclinghof mitgenommen und abgegeben werden kann. An einem Ort findet sie gut.

Beschluss:

Eine Ausweitung der Öffnungszeiten in der Kompostieranlage soll bei der Firma Sailer angefragt werden oder eine Abholung am Recyclinghof sollte verhandelt werden.

Dies wird einstimmig beschlossen.

9. Beschlussfassung über die Exkamerierung beim BV DZZ-Max – Ergänzung zum GR-Beschluss vom 5.9.2011 TOP 20 a) – Wegparzelle 2864/1 für die Exkamerierung (Trennstücke 26 und 27) und Inkamerierung (Trennstücke 30 und 33) laut Plan der Firma NECON

GR Stolze-Witting fragt nach den Flächen, sind die Größenordnungen gleich.

Bgm. DI (FH) Kreiser berichtet, dass wir einen Teil verkauft haben und dafür bekommen wir Geld. Die Flächen sind nicht ident.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt gemäß Teilungsplan der Fa. Necon ZT GmbH GZ 4056 vom 29.01.2013 im Zuge der Grundteilung die

Exkamerierung: - Abtrennung der Teilfläche Nr. 26 vom Gst. Nr. 2864/1 in EZ 734 - öffentliches Gut und Zuschreibung zu Gst. Nr. 182 in EZ 1990, sowie der Teilfläche Nr. 27 vom Gst. Nr. 2864/1 in EZ 734 - öffentliches Gut und Zuschreibung zu Gst. Nr. .220/1 in EZ 1323

Die Exkamerierung wird einstimmig beschlossen

und die

Inkamerierung: - Abtrennung der Teilfläche Nr. 30 von Gst. Nr. .229 in EZ 2975 und Zuschreibung zu Gst. Nr. 2864/1 EZ 734 öffentliches Gut sowie die Abtrennung der Teilfläche Nr. 33 von Gst. Nr. 183 in EZ 2975 und Zuschreibung zu Gst. Nr. 2864/1 EZ 734 öffentliches Gut alle GB 81313 Zirl.

Die Inkamerierung wird einstimmig beschlossen

10. Bericht über die Konfliktsituation am Marktplatz und weitere Vorgangsweise betreffend Ersitzung bzw. Erwerb Geh- und Fahrrecht für die Allgemeinheit der Liegenschaft Privatweg Marktplatz

Wurde in den vertraulichen Teil verschoben.

11. Anschlagtafeln für Ankündigungen von Veranstaltungen – Festlegung der Standorte für die Tafeln

GR Kaufmann berichtet, dass im Ausschuss das Thema Wechselrahmen weiterverfolgt wurde. Teil eins wäre der Ankauf der 20 Stück um € 18.960,- netto für 20 Standorte. Teil zwei sind die im Ausschuss besprochenen Standorte. Als drittes sollte die Organisation besprochen werden. Diese sollte vorsehen, dass die Vereine die Plakate selbst drucken können, z.B. beim Rathaussaal in Telfs oder sonst bei einer Druckerei. Die Kosten belaufen sich auf € 12,- + 10 % MWSt. pro Standort, das sind € 3.600,- Mehreinnahmen pro Jahr. Der Zusatzaufwand der Verwaltung wäre dadurch gedeckt mit ca. 70 Stunden pro Jahr. Die jeweiligen Ankündigungspunkte sind in der Gemeinde buchbar. Die Plakate sollten dann höchstens 14 Tage hängen können. Es muss geregelt werden, dass zu einem bestimmten Stichtag das Auswechseln durch die Gemeinde gemacht wird. Das Auswechseln sollte durch die Gemeinde erfolgen, damit verhindert man Beschädigungen. Das Wildplakatieren wird dadurch unterbunden.

Es folgt eine allgemeine Diskussion über das Fehlen der Standorte Eigenhofen und Dirschenbach, über die einheitlichen Größen damit Kleinveranstalter auch die Möglichkeit des Plakatierens haben und über die große Menge an Großtafeln.

GR Kaufmann informiert, dass ein Plakat über den Rathaussaal in Telfs € 15,- kostet. Der Rathaussaal Telfs würde für die Vereine den Druck übernehmen. Sie sind an einer Vereinbarung interessiert. Es sind normalfarbige Plakate mit großer Schrift. Die kleinen Plakate können auch in einem Geschäft untergebracht werden.

Die Diskussion wird betreffend dem möglichen Druck der Plakate, dem jetzigen Wildplakatieren, den möglichen höheren Mehreinnahmen und einem notwendigen Regulativ für diese Buchungen weitergeführt.

Beschluss:

Die Anschaffung der Anschlagtafeln für Ankündigungen soll wie der Ausschuss vorschlägt (Standorte und Anzahl) beschlossen werden. Es wird jedoch noch ein Regelwerk und gegebenenfalls kleinere Tafeln benötigt, dieses soll der Ausschuss beraten und vorbereiten.

Diese Vorgangsweise wird einstimmig beschlossen

12. Antrag der SPÖ Zirl und Parteifreie betreffend dem Erhalt der Bäume am Dorfplatz und in der Mühlgasse

GR Mag. Himann berichtet, dass dort 2 Lindenbäume stehen, die sehr dicht aneinander stehen. Eine Bepflanzung behindert den Verkehr nicht. Der Ausschuss empfiehlt, dass man eine Platzgestaltungsfirma oder eine Gärtnerei beauftragt, die nördliche Linde anzuschauen.

Bgm. DI (FH) Kreiser meint, dass der Baumdoktor kontaktiert werden könnte. Er soll Vorschläge machen.

Beschluss:

Eine Fachfirma soll befragt werden und Vorschläge machen bzw. ein Angebot vorlegen.

Dies wird einstimmig beschlossen

13. Antrag von Frischer Wind und Grüne betreffend einer Verbesserung der Situation bei der Querung Innradweg und Bahnhofstraße

GR Kaufmann berichtet, dass beim MPreis bei der Innbrücke ein stark frequentierter Radweg vorhanden ist. Es kommt immer wieder zu gefährlichen Situationen. Es herrscht hier auch ein Sichtproblem von der Brücke aus. Ein Vorschlag im Ausschuss war, dass dort ein besseres Sichtbarmachen überlegt werden sollte. Bodenmarkierungen oder eine Beschilderung könnten angebracht werden. Es sollte eine Begehung mit der Bezirkshauptmannschaft und der Polizei vereinbart werden.

Es folgt eine allgemeine Diskussion über eine Schüttung um den Höhenunterschied ausgleichen zu können und etwaige Absperrungen.

Beschluss:

Es soll ein Lokalausweis mit der Bezirkshauptmannschaft, Fachleuten und dem Ausschuss vereinbart werden.

Dies wird einstimmig beschlossen.

14. Antrag der SPÖ Zirl und Parteifreie auf möglichst schnelle Realisierung einer Anbindung des Radweges von Zirl nach Kematen bzw. Innsbruck

GR Kaufmann berichtet, dass dies im Ausschuss nochmals besprochen wurde. Eine Begehung und Besprechung soll vor Ort gemacht werden.

Beschluss:

Ein Termin soll vereinbart werden mit dem Radweg Oberland, der Abteilung des Landes – Brückenbau und Fachleuten.

Diese Vorgangsweise wird einstimmig beschlossen.

15. Antrag der Neue Heimat für die Wohnanlage am Innweg 25 a, b, c, d auf Aufstellung eines Verkehrsspiegels

GR Kaufmann berichtet, dass ein Verkehrsspiegel bei der Ausfahrt von der Tiefgarage am Innweg beantragt wurde. Der Ausschuss war der Meinung, dass dieser Verkehrsspiegel dort nicht errichtet werden soll.

Beschluss:

Auf Antrag der Neuen Heimat soll ein Verkehrsspiegel bei der Wohnanlage Innweg 25 a, b, c, d aufgestellt werden.

Es wird mit 18 : 1 Stimmen gegen die Aufstellung eines Verkehrsspiegel gestimmt.

16. Beschlussfassung über die Annahme der Erhöhung des Aufschlages Darlehen Bank Austria bzw. Umstieg auf Neufinanzierung

Bgm. DI (FH) Kreiser berichtet, dass nachverhandelt wurde. Weiters wurden Alternativen eingeholt. Ein Ausstieg kommt nicht in Frage, da ein Umstieg sonst viel zu teuer wäre.

GV Dr. Pjeta fragt nach, warum man keinen 3-Monats-Euribor nimmt.

Bgm. DI (FH) Kreiser berichtet, dass von den Banken der 3-Monats-Euribor nicht empfohlen wird.

Beschluss:

Die Erhöhung der Darlehen Nr. 51882 083 902 (mit € 1.002.462,35) und Nr. 53000 281 344 (mit € 662.841,41) bei der Bank Austria mit der Änderung des Fixzinssatz auf 2,46 % und die Erhöhung des Aufschlages von 0,500 Punkten auf 6-Monats-Euribor, für die Darlehen Nr. 51882 083 902 (mit € 1.002.462,35) und Nr. 53000 281 344 (mit € 662.841,41) soll akzeptiert werden.

Die Erhöhung wird einstimmig beschlossen.

17. Beratung über den Bestandsvertrag zwischen der MG Zirl und dem Österreichischen Alpenverein, Sektion Innsbruck

GV Ing. Mag. Neurauter berichtet, dass der Alpenverein gerne Teilgrundstücke pachten möchten für einen Klettergarten. Der Ausschuss empfiehlt den inzwischen abgeänderten Vertrag mit dem Alpenverein einzugehen. Es wurde eine Kündigungsfrist von 6 Monaten eingefügt statt wie vorher den Vertrag auf 99 Jahre Befristung. Es entstehen keine Haftungen für die Gemeinde.

Beschluss:

Der vorliegende geänderte Bestandsvertrag (Vermietung von Teilflächen zur Errichtung, zum Betrieb und zur Erhaltung eines Klettergartens auf den Grundstücken Nr. 2664/3, 2666/1, 2728/1, 2729/1, 2798/1 und 2958/1, alle KG Zirl mit dem Österreichischen Alpenverein, Sektion Innsbruck soll abgeschlossen werden. Dies wird einstimmig beschlossen.

18. Antrag von Walter Baumgartner auf Pacht bzw. Kauf eines Objektes mit der Adresse Eigenhofen 2

GR Mag. (FH) Kaserer berichtet, dass die Gemeinde die Objekte nicht veräußern will. Es wurden im Ausschuss die weiteren Alternativen beraten. Gp. 1355 und Gp. 1356 sind ebenfalls im Eigentum der Marktgemeinde Zirl, teilweise in Hanglage. Die Erschließung wäre gegeben durch die Nähe zur Busverbindung. Die Ausschussmeinung war, dass weder veräußert werden soll noch verpachtet. Weitere Alternativen sollen beraten werden.

Es sollt eine allgemeine Diskussion über etwaige Startwohnungen, Soziale Mietwohnungen und die bewusste Entscheidung gegen sozialen Wohnbau in Eigenhofen gemacht werden.

Beschluss:

**Dem Antrag von Walter Baumgartner auf Pacht bzw. Kauf eines Objektes – Eigenhofen 2 soll nicht stattgeben werden.
Dies wird einstimmig beschlossen.**

19. Antrag von Manfred Gassler auf Ankauf eines Teilstückes im Ausmaß von ca. 70 m² aus der Gp. 2664/1 KG Zirl

GR Mag. (FH) Kaserer berichtet, dass es hier um den Ankauf ca. 70 m² am Klammweg geht. Dieses Teil befindet sich in der Roten Zone. Er hat das Teilstück bisher gepachtet und würde es jetzt gerne erwerben. Wir empfehlen in diesem Bereich keinen Verkauf. Der Ausschuss empfiehlt Herrn Manfred Gassler nochmals eine Verpachtung anzubieten, aber keinen Verkauf.

Es folgt eine allgemeine Diskussion betreffend dem Widerspruch „Verpachtung ja – Verkauf nein“, die Rote Zone im Allgemeinen und die Pflege dieser Grundstücke.

Beschluss:

**Dem Antrag von Manfred Gassler auf Ankauf eines Teilstückes im Ausmaß von ca. 70 m² aus der Gp. 2664/1 soll nicht stattgegeben.
Die Ablehnung des Antrages auf Verkauf wird einstimmig beschlossen.**

20. Schreiben der Vereinigung der Waldaufseher und Forstwarte Tirol betreffend Dienstfahrzeuge für die Waldaufseher in Tirol

GR Mag. (FH) Kaserer berichtet, dass aktuell Martin Praxmarer mit seinem eigenen Pkw fährt und er dafür ein erhöhtes Kilometergeld (doppeltes Kilometergeld) erhält. Es liegt ein Leasingangebot von der Vereinigung der Waldaufseher vor, für einen Fiat Panda Allrad mit einer Leasingrate von € 277,30 pro Monat inkl. Tankfüllung. Bis 5000 km sind Versicherung und Reifen inbegriffen. Der Leasingbetrag entspricht dem erhöhten Kilometergeld pro Jahr. Es sollte die Leasingvariante mit 5 Jahre genommen werden.

Es folgt eine allgemeine Diskussion über etwaige Privatfahrten. Bgm. DI (FH) Kreiser erläutert, dass dies ein Gemeindefahrzeug ist und nur für Dienstfahrten zur Verfügung steht. Des Weiteren wird über die jeweils gefahrenen Kilometer pro Jahr diskutiert (ca. 3000 km pro Jahr laut Fahrtenbuch von Martin Praxmarer).

Beschluss:

Das Leasingangebot der GemNova/Vereinigung der Waldhüter für einen Fiat Panda Allrad (zu den Konditionen: Monatliche Leasingrate von € 277,30 pro Monat inkl.

**Tankfüllung, bis 5000 km Versicherung und Reifen inkludiert) soll angenommen werden.
Dies wird einstimmig beschlossen.**

21. Antrag von Cengiz Taner und Miteigentümer auf Beratung eines Bebauungsplanes B/008/11/2012 für das Gst. 3124 KG Zirl

GR DI Schöpf berichtet, dass der Bebauungsplan bereits für ein anderes Projekt beschlossen wurde. Es haben sich jedoch der Eigentumsverhältnisse geändert. Es sind jetzt drei Eigentümer, die eine Wohnanlage mit 5 Einheiten errichten möchten. Die Belastung durch die Meilstraße ist dort schwierig. Baumassendichte wollten die neuen Antragsteller 2,12 der Ausschuss hat jedoch nur 2,10 mit E + 1 vorgeschlagen. Die Baufluchtlinie sollte bei 3 m liegen. Die Vertragsraumordnung ist anzuwenden. Ein neuer Parameter wäre die Nettonutzflächendichte, jedoch wurde diese noch in diesem Fall nicht beraten. Nettonutzflächendichte bezeichnet das Verhältnis zwischen der Grundstückgröße zur reinen Nutzfläche.

Beschluss:

Es soll die Zirler Regelung zur Anwendung kommen. Folgende Parameter sollen beauftragt werden:

Baumassendichte höchst 2,10

Geschoßanzahl von Erdgeschoß + 1

Baufluchtlinie 3 m

Dies wird einstimmig beschlossen.

Beschluss:

Der Bebauungsplan soll bei DI Bernd Egg beauftragt werden.

Die Beauftragung wird einstimmig beschlossen.

22. Anfragen an den Gemeindevorstand und Referenten

Keine Wortmeldungen

23. Anfragen, Anträge und Allfälliges

GR Mag. Öfner berichtet aus dem Kulturausschuss, dass eine Klaviernutzung durch die Landesmusikschule im Fambozi stattfinden könnte.

Bgm. DI (FH) Kreiser erklärt, dass dieser Punkt im März in der nächsten Ausschusssrunde ordentlich beraten werden kann. Es wurde im Ausschuss auch keine Empfehlung beraten, da nicht alle Informationen vorhanden waren. Der Siedlungstermin ist schon seit langem bekannt.

GV Dr. Pjeta informiert, dass vom Tiroler Gemeindeverband der Leitfaden für den Überprüfungsausschuss herausgegeben wurde. Am Montag den 25.2.2013 zwischen 18:30 Uhr und 19 Uhr findet eine Schulung in Kematen statt.

GR Stolze-Witting fragt nach den Bäumen im Schloßbach, wird es eine Neubepflanzung geben.

Bgm. DI (FH) Kreiser informiert, dass dies nicht geplant ist. Alle 2 – 3 Jahre muss geschnitten werden.

GV Achammer fragt nach der Vergabe der Wohnungen in der Schöngasse. Wer hat diese vergeben. Dieser Punkt war nicht im Sozialausschuss.

Bgm. DI (FH) Kreiser informiert, dass die Liste des Sozialausschusses genommen wurde. Es wurde der Bedarf nochmals geprüft und dann wurden die Vergaben genau mit den Erstgereihten laut Liste vollzogen.

GV Achammer meint, dass keine Rücksicht auf aktuelle Sozialfälle genommen wurde.

Bgm. DI (FH) Kreiser informiert, dass es im Amt keine Wohnungsliste mehr gibt. Es waren über 110 Personen gemeldet. Es fehlen Wohnungen für Zuweisungen.

GV Achammer bittet darum, dass nicht falsche Auskünfte betreffend Herrn Klammer, Agrarabteilung von den Gemeinderäten und Ersatz-Gemeinderäten gegeben werden sollen.

GR Kaufmann fragt nach den landwirtschaftlichen Nutzungsgebiet. Es wurden Verhandlungen durchgeführt und er war nicht eingeladen.

Bgm. DI (FH) Kreiser informiert, dass von Seiten des Amtes die Planung mit DI Friedrich Rauch gemacht wurde. Es hat ein Gespräch mit der Raumordnungsabteilung gegeben, wo dies ebenfalls Thema (neben der Fortschreibung ÖROK) war. Weiters gab es ein Gespräch mit LH-Stellvertreter Steixner betreffend der Finanzierung dieser Erschließung. Beim ersten Gespräch mit Georg Kapferer war GR Kaufmann versehentlich nicht auf der Einladungsliste.

GR DI Erlacher fragt nach, ob es ein informelles Gespräch war, da es einen Gemeinderatsbeschluss über das Verhandlungsteam gibt.

Bgm. DI (FH) Kreiser informiert, dass bei allen kommenden Verhandlungsrunden (4 Termine gibt es schon) alle Teilnehmer rechtzeitig informiert und eingeladen werden.

Ende: 21:05 Uhr

Bgm DI (FH) Josef Kreiser

Schriftführer: Mag.^a Alexandra Hörtnagl

2.VBgm Erich Steffan

GV Rosmarie Achammer